

salon raftl

REDAKTION RO RAFTL • ro.raftl@profil.at



MYTHISCH

Wie die Liebesgeschichte von *Orpheus & Eurydike*. Der unerhörte Wunsch, den geliebten Menschen aus dem Totenreich zurückzuholen. Gut. Zwar kein *Life Ball* dieses Jahr, doch ein nobles Jubiläumskonzept von **GERY KESZLER** und Regisseur **ALEXANDER WIEGOLD** zum fünften *Red Ribbon Celebration Concert* am 10. Juni im Wiener Burgtheater: Eine von **OPIUM EFFECT** visualisierte musikalisch-literarische Reise durch die Jahrtausende, von Ovid bis Ingeborg Bachmann, von Monteverdi und Gluck bis zu Burt Bacharachs Song *That's What Friends Are For*. Soul-Legende **DIONNE WARWICK** hat ihn als Charity-Hymne berühmt gemacht, singt ihn mit Enkelin **CHEYENNE ELLIOTT** zum Finale.

Um alle aufzuzählen, sind zu viele Operngötter: **PIOTR BECZALA**, **THOMAS HAMPSON**, **JUAN DIEGO FLÓREZ**, Countertenor **PHILIPPE JAROUSSKY** und ein Solist der *Wiener Sängerknaben* darunter; zu viele Theatergötter: **MICHAEL HELTAU**, **NICHOLAS OFCZAREK**, **MARIA HAPPEL**, doch auch **MARTINA EBM** aus der Josefstadt dabei. Doch: Zum ersten Mal gibt es – danach – ein Galadiner für Donatoren (ein Ticket à 1500 Euro, eine Loge für vier 5000 Euro) und Künstler im Stadtpalais Liechtenstein. *LGT-Bank*, Prinzessin **MARIE VON UND ZU LIECHTENSTEIN** und *Tiffany* sponsern.

Die Erlöse unterstützen nationale AIDS-Hilfen und internationale Projekte wie das *Charlize Theron Africa Outreach Project*, die *Clinton Health Access Initiative* – und last not least amfAR.



MOËTTT

Hm. Allzu lange dinieren sollten **MRS. WARWICK**, Enkelin **CHEYENNE**, Konzert-Patronesse **ELISABETH HIMMER-HIRNIGEL** & Co. vielleicht lieber nicht. Denn. Raus aus der eleganten Abendrobe, rein in einen Touch of Pink. Fit zum Champagnisieren. Der 11. Juni wird zum ersten Mal weltweit als *Moët-Party-Day* begangen. Dies mit dem neuen *Moët Ice Rosé* bei einem „kleinen Barbecue am Rooftop des *Hotel Le Méridien* am Wiener Ring, da doch Direktorin **GABRIELA BENZ** mit dem Life-Ball-Team so gut zusammenarbeitet. Dionne Warwick, die Künstler, Designer **THOMAS KIRCHGRABER**, nur eine Handvoll Leute“, flötet Himmer-Hirnigel, und zärtlich: „*Moët-t-t-t.*“ Ja. Das t von Moët wird ausgesprochen. Dänischer Eigenname! Am Abend gibt's dann ein Grand Vintage Dinner im *LeMoët* und andere Partys in Österreich mehr.



TIMING

Das richtige. Darauf kommt's an. Im Leben, in der Liebe, am Theater. **MARIA KÖSTLINGER** schafft's mit Behutsamkeit. Okay, die DVD der zweiten Staffel *Vorstadtweiber* ist im Handel, die dritte Staffel wird ab 9. September gedreht. Am Josefstädtertheater spielt sie bis Ende Juni *Totes Gebirge*, probt ab Herbst mit **BERNHARD SCHIR** die Uraufführung des Zweipersonenstücks *Heilig Abend* von **DANIEL KEHLMANN**. Besonders cool aber die Bekanntgabe ihrer Verbindung mit Kollegen **JUERGEN MAURER**: Als unspektakulärer Eintrag auf Wikipedia. Die Liebe hat sich irgendwann in eine gute alte Freundschaft eingeschlichen. Ja. Auch die Töchter, **MELANIE HACKL**, und **MARA ROMEL**, kennen einander, seit sie krabbeln können, spielen beide seit drei Jahren im Ensemble des Theaterwagens *gutgebrüllt*, Köstlingers „Herzensprojekt“. Diesen Sommer in einer der rasantesten Verwechslungskomödien der Theatergeschichte: *Floh im Ohr* von Georges Feydeau. Premiere ist am 17. Juni in Wien *Am Himmel* beim Lebensbaumkreis.

Pffft! Ein Boulevardstück, präzise wie ein Uhrwerk, die Pointen donnern Schlag auf Schlag. Da ist erst Timing angesagt! Ziemlich herausfordernd für die junge Truppe – und für die Regisseurin: „Die erste Konzeptprobe war im Februar, seither wird's intensiver und immer intensiver“, freut sich Köstlinger, „wie frisch im Hirn die Youngsters sind, wie sie sich vieles schneller merken als wir.“ Sie lacht bissl: „Geht ja um Untreue, Betrug, Sexualität. Ganz wichtige und schwer interessante Themen in der Pubertät.“

ELF

Die magische Zahl beim Fußball – selbst wenn die *Euro* am 10. Juni im *Stade de France* mit dem Spiel Frankreich – Rumänien eröffnet. Öffentliches Zuschauen gibt's nahezu überall. Doch. **JOSIP SUSNJARA**, GF vom *Kursalon Hübner* in Wien, will auch Frauen glücklich machen (in dieser für manche doch harten Zeit). Also. Ließ er **NIKOLAUS SCHREFL**, Kreativdirektor von *Alpha Community*, nachdenken. Also. Spielt's Fußball, Fuß... F... für die Hartgesottenen, aber am Weekend auch Modeschau für die Mädels. Und nach dem Abpfiff: Party für alle! Nun. Die Terrassen und Prunkräume der Location im Wiener Stadtpark, die weiland Kaiser Franz Joseph I. erbauen ließ, sind ja geräumig genug für alle Wetterlagen.

Elf Legionäre, die elf besten Hosts der City, berief Schrefl bei der Aufstellung der *Kursalon-Gastgeber-Teams* ein – vom legendären **OLIVER RIEBENBAUER** (*Monte*) über *Schwarzberg* alias Ostclub *Retro*, *L'Hôtel Biz* bis zu **IRENA MARKOVIC** und ihrer *Scandalous Fashion Night*. Fußball, meint Schrefl, sei „unique“. Also: zittern, fiebern, brüllen, shaken, räkeln, kuscheln.

